

# Autofreie & klimafreundliche Anreise - so kann's gelingen!

Checkliste für Vermieter & Hotels





# Verändertes Mobilitätsverhalten der Gäste

„Was wir erleben, ist eine Evolution der Mobilität. Wir stehen am Beginn eines neuen, multimobilen Zeitalters.“

Quelle: Zukunftsinstitut GmbH, Frankfurt, Megatrend Dokumentation 2018

Die Mobilitätsgewohnheiten in Europa ändern sich, das Auto verliert an Bedeutung, seine Vorteile werden durch überfüllte Straße und staugeplagte Städte weniger. Das Auto wird Teil eines neuen, integrierten und intelligenten Mobilitätssystems sein: „Smart Mobility“ ist geboren.

Quelle: Zukunftsinstitut GmbH, Frankfurt, Megatrend Dokumentation 2018

## Nachhaltiges Reisen liegt im Trend

Immer mehr Gäste interessieren sich für einen nachhaltigen Urlaub in Tirol. [www.tirol.at/natur](http://www.tirol.at/natur)

Quelle: Tirol Werbung, Tirol Info 2019

## Tirol isch lei oans!

„Wir sind immer noch dem Denkmuster verhaftet, dass alles immer mehr werden muss. Aber dieses Land, unsere Ressource, unser Lebensraum - wird nicht mehr. Wenn wir ihn dauerhaft erhalten wollen, stellen sich immerwieder zwei Fragen: Wenn ist genug genug? Und: Wann ist OANS mehr als KOANS?“



Zitat: Tobias Moretti anlässlich der 125-Jahrfeier der Tirol Werbung in Erl 2014

## Nutzen statt besitzen

In den großen Städten besitzen 30-40% der Bewohner kein eigenes Auto. Immer mehr junge Menschen verzichten dort auf den Führerschein. Sie leihen sich bei Bedarf ein Auto oder sie fahren mit der Bahn oder dem Fernbus. Der Car Sharing Anbieter „Share Now“ hat in Deutschland bereits über 3 Mio. registrierte Nutzer. (Mai 2019).

## Flugscham und CO2-Bewusstsein

Seit der Initiative „Fridays for Future“ von Greta Thunberg hat sich in der westlichen Gesellschaft ein neues Bewusstsein zum Thema Klimawandel entwickelt.

Mobilität ist hier ein wichtiger Faktor. Ein Trend zu Bahnreisen ist zu verzeichnen. Die ÖBB, SBB, DB und auch die Tirol Werbung bieten CO2-Rechner auf ihren Webseiten an, die den Unterschied an CO2-Einsparungen durch eine Bahnreise versus einer Auto- oder Flugreise ausrechnen.



# Nutzen für Gastgeber

---

Als Gastgeber haben sie folgende Vorteile:

- Sie sparen Parkplätze ein
  - Sie erschließen eine stark wachsende, junge neue Zielgruppe: Gäste ohne Auto!
  - Sie haben einen Imagevorteil, denn die Gäste schätzen nachhaltige Anreiseinformationen aus Klimagründen
  - Sie haben entspannte Gäste die staufrei angereist und zufrieden sind
  - Sie profitieren davon, dass Gäste ohne Auto i.d.R. die Wertschöpfung vor Ort erhöhen, sprich: höhere Ausgaben haben
- 

Damit es funktioniert...

Um einen Gast von der autofreien Anreise zu überzeugen, braucht er:

- Attraktive Anreise-Möglichkeiten per Bahn: schnell, einfach, günstig – und klimafreundlich
- Gute Informationen zur „letzten Meile“, also dem Weg vom Bahnhof zum Vermieter
- Gute Informationen zur Mobilität vor Ort



[www.vvt.at/smartride](http://www.vvt.at/smartride)

Alle drei Faktoren  
**Anreise**  
**Letzte Meile**  
**Mobilität vor Ort**  
sind wichtig, um den  
Gast zu überzeugen, mit  
der Bahn anzureisen!

# DIE CHECKLISTE

## Information vorab ist entscheidend

### Die 4 B's:

Immer mobil in Tirol dank

- **Bahn**
- **Bus**
- **Bike**
- **Boots**

### Routenplaner

DB  

**Schnell, entspannt und günstig anreisen - mit der Bahn**

Anreise aus

Deutschland  Österreich  Schweiz

von:

nach:

Datum:

Zeit:

Abfahrt  Ankunft

Damit der Gast ohne Auto anreist oder das zumindest in Erwägung zieht, braucht er relevante Informationen.

### 1. Informationen auf der Website sind wichtig

#### Anreise mit der Bahn

- deutlich sichtbar unter „Service“ oder „Anreise“ oder direkt auf der Startseite
- idealerweise je ein Menüpunkt „Anreise mit der Bahn“ oder je nach Lage „mit Bahn und Bus“, „Anreise mit dem PKW“ „Anreise mit dem Flugzeug“
- den nächstgelegenen Fernverkehrsbahnhof anführen
- einen kurzen Text verwenden, der zur Anreise mit der Bahn inspiriert
- die Anreise mit der Bahn schmackhaft machen (Argumente: schnell, günstig, Sparpreis, eigene Kinder unter 15 Jahren kostenfrei, ab der Schweiz sogar bis unter 16 Jahren kostenfrei, zahlreiche Verbindungen, entspannt, Reisezeit = Urlaubszeit, klimafreundlich;)
- gute Verbindungen anführen, direkt zu Ihrem nächstgelegenen Fernverkehrsbahnhof\*:  
*z.B. schnelle ICE Verbindungen aus ganz Deutschland nach München, Direktverbindungen nach Seefeld\* oder in die Kitzbüheler Alpen\*, 9x täglich von Zürich direkt nach Tirol, tägliche Direktverbindung ab Zürich nach Jenbach\*, Nightjet, Railjet, Autoreisezug*
- Gepäck leicht gemacht, statt schleppen: Verleih von Sportgeräten vor Ort und/oder „Von Haus zu Haus“-Gepäckservice der Bahnpartner nutzen
- Bilder verwenden! Bildmaterial zur Gestaltung der Anreiseseite finden Sie auf dem USB-Stick des TVB-Vermietercoaches, der im Rahmen des Mobilitätscoachings übergeben wird
- die Buchungsmaske/Routenplaner einbauen. Diese finden Sie auf dem USB-Stick des TVB-Vermietercoaches, der im Rahmen des Mobilitätscoachings übergeben wird
- zur Reisezeitenkarte verlinken [www.tirol.at/reisezeitenkarte](http://www.tirol.at/reisezeitenkarte)



### Letzte Meile

- Bequem mit dem Bahnhofshuttle Tirol direkt vor die Hoteltüre Verlinken auf [www.bahnhofshuttle.tirol](http://www.bahnhofshuttle.tirol)
- Abholung mit dem Hotelbus (nur bei Gewerbebetrieben möglich)
- Mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und günstig vom Bahnhof in den Urlaubsort fahren: Infos des TVB verwenden (Bus, Bahn), falls Anreise in der Gästekarte enthalten, deutlich herausstellen, auch wie es funktioniert (online, per Post, etc.) [www.vvt.at/smartride](http://www.vvt.at/smartride)
- Ein Mietauto nutzen: Rail and Drive (Standorte 2020: ÖBB Landeck, Innsbruck & Wörgl)
- Falls die Unterkunft in der Nähe einer Haltestelle liegt, bitte den Namen der Haltestelle auf ihrer Webseite nennen. Im Fall eines kurzen Fußweges auch deutlich hinweisen und den Namen der Haltestelle nennen

### Mobilität vor Ort

- die Lage des Hauses gut beschreiben
- Name der nächsten Bahn- oder Bushaltestelle erwähnen, denn der Gast ist nicht ortskundig! Minutenangabe von dort zu Fuß bis zum Haus.
- Hinweis auf die Möglichkeiten von Bus & Bahn: am besten durch Verlinkung auf die entsprechenden Seiten des TVB (Wanderbusse, Skibusse, Linienbusse). Von selbst hochgeladenen PDFs raten wir ab – diese veralten sehr schnell.
- Hinweis auf Gästekarten in denen die Mobilität integriert ist
- Webapplikationen wie Wegfinder oder Naturtrip o.ä. nutzen: informiert über Ausflugsziele, die mit Bus und Bahn ab dem eigenen Standort leicht erreichbar sind (fragen Sie Ihren TVB).

### 2. Einträge auf Feratel/Deskline und div. Buchungs- und Informationsportalen

- Anreise mit der Bahn kurz beschreiben (unter Lage)
- auf Vorteile hinweisen (Anreise mit der Gästekarte etc.)

### 3. Angebote/Reservierungsbestätigungen

- aktiv auf Anreisemöglichkeiten ohne PKW hinweisen
- Bahnhofshuttle anbieten [www.bahnhofshuttle.tirol](http://www.bahnhofshuttle.tirol)
- auf Skiverleih, „Von Haus zu Haus“-Gepäck hinweisen



## Information am Urlaubsort

Dem Gast, der den PKW daheimgelassen hat, möglichst viele Möglichkeiten aufzeigen, was er unternehmen kann. Aber auch derjenige, der mit dem Auto angereist ist, soll eingeladen werden, den PKW einmal stehenzulassen

### Tipps zum Thema Fahrradmitnahme

#### Fahrradmitnahme in Bussen

Fahrräder dürfen in Linienbussen des VVT mitgenommen werden, sofern ein Platz frei ist (Stellplatz im Bus, Vorrichtung am Busheck oder Fahrradanhänger). Die Mitnahme eines Fahrrades kann jedoch nicht garantiert werden: Sie liegt im Ermessen des Fahrzeuglenkers. ACHTUNG: E-Bikes können nur im Fahrradanhänger transportiert werden.

#### Fahrradmitnahme im Zug

Je nach Ticketart benötigt das Fahrrad ein eigenes Ticket. Im Railjet dürfen Räder nur mit Reservierung transportiert werden.



### Hier einige Ideen:

- Infomappen am Zimmer & Infotafeln im Betrieb: Fahrpläne, Liniennetzpläne, Empfehlungen zu Ausflügen, die gut mit Bahn & Bus erreichbar sind; Gästekarten, in welchen die Mobilität enthalten ist
- Screens/Hotelfernsehen: Einbau des VVT Timeview, der die Abfahrten von einer ausgewählten Bushaltestelle oder Bahnhof in der Nähe anzeigt  
[www.vvt.at/fahrplan/timeview](http://www.vvt.at/fahrplan/timeview)
- Frühstückspost: Ideen für Wanderungen und Ausflüge mit Start- und Endpunkt direkt am Haus oder an Bushaltestellen
- persönliche Tipps, Schulung Rezeptionisten
- zur Bewegung aktivieren/motivieren, z.B. schöner Fußweg ins Dorf
- für den Gast unterwegs: Hinweis auf VVT App mit Echtzeitinfos, Fahrpläne zum Mitnehmen  
[fahrplan.vvt.at](http://fahrplan.vvt.at)  
[www.vvt.at/smartride](http://www.vvt.at/smartride)
- Info zu Taxianbietern
- Ausflüge, die über die Region hinausgehen: VVT Tages-Ticket 2Plus  
[www.vvt.at/tarifreform/home/neue-tickets-und-produkte/tages-ticket-2plus](http://www.vvt.at/tarifreform/home/neue-tickets-und-produkte/tages-ticket-2plus)



## Lassen Sie sich was einfallen!

Aktive Angebotsentwicklung

Darf's ein bisschen mehr sein?  
PKW-freie Anreise aktiv  
in das Angebot einbauen –  
die Zielgruppe ansprechen,  
ein nachhaltiges Produkt  
entwickeln.

### Bahnanreise belohnen

bei Vorlage der Bahnkarte gibt's einen kleinen Bonus, eine Aufmerksamkeit, z.B.

- 1 Tagesmiete E-Bike kostenlos
- Ski Depot an der Bergbahn inklusive
- Miete E-Auto für Ausflug
- Fewo: Benützung Lastenfahrrad zum Einkaufen, gefüllter Kühlschrank bei Anreise
- Übernahme der Kosten für den Bahnhofshuttle

#### Weitere Informationen zu Mobilität

Der Vermietercoach ihres Tourismusverbandes gibt gerne vertiefende Informationen zum Thema Mobilität. Vereinbaren Sie einen Termin.

Weitere Information unter [www.tirolwerbung.at/mobilitaet](http://www.tirolwerbung.at/mobilitaet)

Mobilitätscoach Brigitte Hainzer steht für Fragen auch gerne zur Verfügung.  
[brigitte@hainzer.com](mailto:brigitte@hainzer.com)  
+43 676 72 45 950



## Bahnhofshuttle online buchen!

[www.bahnhofshuttle.tirol](http://www.bahnhofshuttle.tirol)

Transfers von und zu folgenden Bahnhöfen in Tirol sind ab sofort **online buchbar bis 48 Stunden vor Reiseantritt**.

- Bahnhof Kufstein
- Bahnhof Wörgl
- Bahnhof Jenbach
- Bahnhof Innsbruck
- Bahnhof Seefeld
- Bahnhof Ötztal
- Bahnhof Imst-Pitztal
- Bahnhof Zams-Landeck
- Bahnhof St. Anton am Arlberg

Pro Person werden **2 Gepäckstücke und 1 Handgepäck sowie 1 Sportgerät** (Ski, Rad, Paragliding Rucksack) kostenlos befördert.

**Buchungszentrale 20 Stunden täglich telefonisch erreichbar unter +43.512 584157**



Herausgeber: Tirol Werbung GmbH